



Medien-Information
02. Mai 2016

Mehr Reichweite, hohe Fahrdynamik: BMW i weitet das Modellangebot für den BMW i3 aus.

BMW i3 (94 Ah) mit stärkerer Batterie bietet bis zu 200 Kilometer Reichweite unter Alltagsbedingungen.

München. BMW i erweitert das Angebot seines kompakten Elektrofahrzeugs BMW i3 und bietet ab Sommer zusätzlich eine Version mit einer deutlich größeren Batteriekapazität an. Durch eine höhere Speicherdichte der Lithium- Ionen-Zellen erreicht der BMW i3 (94 Ah) eine Kapazität von 33 Kilowattstunden (kWh), und das bei identischen Batterieabmessungen. Das ergibt ein Plus von über 50 Prozent bei der Reichweite im Normzyklus (NEFZ). Statt 190 werden dort jetzt 300 Kilometer erreicht, und selbst im Alltagseinsatz sind auch bei widrigen Wetterbedingungen und Nutzung der Klimaanlage oder Heizung mit einer Batterieladung bis zu 200 Kilometer Reichweite möglich. Die Fahrleistungen des 125 kW/170 PS starken Hybrid-Synchron-Elektromotors bleiben nahezu unverändert, in 7,3 Sekunden beschleunigt er den BMW i3 von null auf 100 km/h. Damit ist der BMW i3 das sportlichste und mit einem Verbrauch von 12,6 kWh/100 km (NEFZ) gleichzeitig das effizienteste Elektro-fahrzeug in seinem Segment. Der seit mehr als zwei Jahren angebotene BMW i3 mit 60 Ah großem Energiespeicher bleibt im Programm. Für beide Batterieversionen wird es außerdem auch weiterhin eine Modellvariante mit Range Extender geben; der Zweizylinder-Benziner hält während der Fahrt den Ladezustand der Batterie konstant und sorgt so für 150 Kilometer zusätzliche Reichweite (BMW i3 (94 Ah)/BMW i3 (60 Ah): Kraftstoffverbrauch kombiniert 0,6/0,6 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 11,3/13,5 kWh/100 km; CO₂- Emissionen kombiniert: 12/13 g/km)*. Somit erweitert sich die Modellpalette des weltweit meistverkauften Premium-Elektrofahrzeugs in seinem Segment auf vier Versionen. Mit Einführung des BMW i3 (94 Ah) bietet BMW i neben zusätzlichen Ausstattungsoptionen auch neue, leistungsstärkere Ladestationen für die heimische Garage an. Außerdem können Kunden – dank des modularen und flexiblen Aufbaus des BMW i3 – ihr Fahrzeug mit der ersten Batteriegeneration im Rahmen eines Retrofit-Programms auf den neuen Akkutyp umrüsten lassen.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Höhere Speicherdichte der Batteriezellen.

Mit 94 Amperestunden (Ah) Zellkapazität, einer Batterieenergie von rund 33 kWh und der damit im NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) erreichten elektrischen

*Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.



Medien-Information

Datum 02.05.2016

Thema Mehr Reichweite, hohe Fahrdynamik: BMW i weitet das Modellangebot für den BMW i3 aus.

Seite 2

Reichweite von 300 Kilometern bei gleichzeitig BMW typischen Fahrleistungen setzt der BMW i3 (94 Ah) eine neue Benchmark in seinem Segment. Mit einem Verbrauch von 12,6 kWh/100 km (NEFZ) ist er das effizienteste Fahrzeug mit den niedrigsten Verbrauchskosten, die bei 3,15 Euro/100 km** oder sogar darunter liegen.

Im Alltagsbetrieb legt der neue BMW i3 (94 Ah) ebenfalls deutlich zu und fährt mit einer Batterieladung auch bei Betrieb der Klimaanlage oder Heizung bis zu 200 Kilometer weit. Und das bei subjektiv gleichgebliebener Fahrdynamik und Agilität: Trotz der wesentlich höheren Batteriedichte erzielt der BMW i3 (94 Ah) in Sachen Beschleunigung fast die Bestmarken, die der BMW i3 (60 Ah) im Segment der kompakten Elektrofahrzeuge hält. Somit finden beide BMW ausgezeichnet die Balance zwischen Effizienz, Fahrleistungen und Reichweite. Von der Ampel weg bis auf Landstraßentempo liegt der BMW i3 (94 Ah) auf Augenhöhe mit sportlichen, aber konventionell mit Verbrennungsmotoren angetriebenen Fahrzeugen.

Die aus acht Modulen mit jeweils zwölf Speicherzellen zusammengesetzte Hochvoltbatterie des BMW i3 wurde in ihrer Kapazität deutlich vergrößert, ohne dass sich an den Abmessungen etwas geändert hat. Durch die Optimierung des zellinternen Packages mit mehr Elektrolyt und Anpassung des Aktivmaterials gelang es BMW zusammen mit Samsung SDI, die Zellkapazität auf 94 Ah und die Gesamtenergie der Batterie auf 33 kWh zu erhöhen, von denen 27 kWh effektiv genutzt werden. Die Batterie des BMW i3 (60 Ah) erreicht die Werte 22 kWh brutto/19 kWh netto.

Benchmark auch bei der Nachhaltigkeit.

Die BMW i Ingenieure mussten nur geringe Modifizierungen vornehmen, um die neue Batterie zu integrieren. Bereits bei der Entwicklung des BMW i3 wurde die gesamte Architektur des elektrischen Antriebsstrangs auf nächste Technologieschritte ausgelegt, so dass jetzt zum Beispiel für die Klimatisierung der Batteriemodule keine Anpassung notwendig war. Dies unterstreicht die Universalität und Zukunftssicherheit des Fahrzeugkonzepts. Nach wie vor ist es beim BMW i3 auch möglich, bei Bedarf ein einzelnes Batteriemodul statt der ganzen Batterie auszu-tauschen. Dies ist einzigartig im Wettbewerbsumfeld und integraler Bestandteil des

**Abhängig vom Strompreis, hier hinterlegt 0,25 €/kWh



Medien-Information

Datum 02.05.2016

Thema Mehr Reichweite, hohe Fahrdynamik: BMW i weitet das Modellangebot für den BMW i3 aus.

Seite 3

holistischen Nachhaltigkeitskonzepts von BMW i. In der CO₂-Gesamtbilanz aus Lieferkette, Produktion, Nutzungsphase und Recycling schneidet der BMW i3 nach wie vor deutlich besser ab als ein modernes Fahrzeug mit Diesel- oder Benzinmotor. Der BMW i3 war bei seiner Markteinführung 2013 das erste Fahrzeug mit einer TÜV-zertifizierten Ökobilanz, die um mindestens ein Drittel günstiger ausfällt als bei einem konventionellen Fahrzeug. Die CO₂-freie Stromversorgung der BMW i Produktionsstätten Leipzig (Montage) und Moses Lake (CFK Produktion) trägt dazu wesentlich bei, genauso wie der gegenüber traditionellen Fahrzeugen um 70 Prozent reduzierte Wasserverbrauch in der Produktion.

Die eingesetzten Lithium-Ionen-Zellen zeichnen sich im Wettbewerbsumfeld durch eine besondere Balance aus hoher Energiedichte, Zyklfestigkeit und Sicherheit auch im Crashfall aus. Für eine besonders wirksame Kühlung des Hochvoltspeichers sorgt das Kältemittel der Klimaanlage; mit Hilfe einer optionalen Heizung lässt sich die Batterie auch erwärmen, um die optimale Betriebstemperatur von etwa 20 Grad Celsius von Fahrtbeginn an zu gewährleisten. Die Batterie ist auf Fahrzeuglebensdauer ausgelegt. Kunden erhalten auf den Stromspeicher eine Garantie von acht Jahren oder 100.000 Kilometern.

Retrofit-Programm: auf Wunsch Tausch der Batterie.

Das Thema Nachhaltigkeit steht bei BMW i im Mittelpunkt. Der Kunde hat die Sicherheit, dass er seinen BMW i3 ressourcenschonend an neueste technische Entwicklungen anpassen kann. Dafür sorgt die flexible LifeDrive- Fahrzeugarchitektur. Der BMW i3 ist das weltweit erste Automobil im Premium- Kompaktsegment, dessen Fahrzeugkonzept von Beginn an auf den Einsatz eines rein elektrischen Antriebssystems ausgelegt wurde. Bestandteil dieses Konzepts ist es, auch neue Batterietechnologien ins Fahrzeug nachzurüsten.

Im Rahmen der Einführung der neuen 94-Ah-Batterie bietet BMW mit dem Hochvoltbatterie-Retrofit-Programm BMW i Käufern die Möglichkeit, ihren rein elektrischen BMW i3 (60 Ah) auf den neuen Speicher mit 33 kWh umzurüsten. Angeboten wird dieses Programm in ausgewählten Märkten. Die von den Kunden eingetauschten Batterien mit 22 kWh werden für den Aufbau von stationären Stromspeichermodulen verwendet und starten somit in ihr zweites Leben – Beleg



für die hohe Nachhaltigkeit der BMW i Technik über den gesamten Produktions- und Lebenszyklus.

Optimierter Leistungsverlauf, mehr Effizienz des Antriebs.

Der BMW i3 ist mit Abstand das leichteste Fahrzeug in seinem Segment. Trotz des auf 1.245 Kilogramm angestiegenen Fahrzeuggewichts bietet der BMW i3 (94 Ah) Fahrleistungen, die subjektiv der Agilität der Modellvariante mit 60 Ah nicht nachstehen. Dies ist durch Modifikationen in der Leistungselektronik und Systemsteuerung möglich, die einen optimierten Leistungsverlauf ergeben. Hinzu kommt der bei dem neuen 94-Ah-Speicher physikalisch bedingt günstigere Spannungsverlauf unter Belastung.

Für den Antrieb sorgt auch im BMW i3 (94 Ah) der von der BMW Group speziell entwickelte und produzierte Hybrid-Synchron-Elektromotor. Dieser erzeugt eine Leistung von 125 kW/170 PS sowie ein maximales Drehmoment von 250 Newtonmetern, das unmittelbar aus dem Stand heraus zur Verfügung steht. Den Spurt von null auf 100 km/h absolviert der BMW i3 (94 Ah) in 7,3 Sekunden. Innerhalb von nur 3,8 Sekunden erreicht er eine Geschwindigkeit von 60 km/h.

Auch der Elastizitätswert von 5,1 Sekunden für die Beschleunigung von 80 auf 120 km/h – entscheidend für möglichst kurze und sichere Überholvorgänge – liegt in sportlichen Bereichen, die bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren nur deutlich stärkere Antriebe realisieren. Hier agiert der BMW i3 (94 Ah) auf Augenhöhe mit Fahrzeugen wie dem 240 kW (326 PS) starken BMW 440i Coupé (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,7–7,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 179–172 g/km)*. Die Kraftübertragung an die Hinterräder erfolgt über ein einstufig ausgelegtes Getriebe; damit beschleunigt der BMW i3 ohne Zugkraftunterbrechung bis zu seiner aus Effizienzgründen auf 150 km/h limitierten Höchstgeschwindigkeit. Dies gilt für beide Batterievarianten.

Durch eine Vielzahl von Detailverbesserungen, darunter eine überarbeitete E-Motorsteuerung sowie weiter optimierte Reifen mit niedrigem Rollwiderstand, sinkt auch der Stromverbrauch des BMW i3 (94 Ah). Er liegt im NEFZ bei 12,6 kWh/100

*Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.



Medien-Information

Datum 02.05.2016

Thema Mehr Reichweite, hohe Fahrdynamik: BMW i weitet das Modellangebot für den BMW i3 aus.

Seite 5

km; das ist der Spitzenwert im Wettbewerbsumfeld. Der Vergleichswert des BMW i3 (60 Ah) beträgt 12,9 kWh/100 km.

Neue, schnellere Ladeelektronik: dreiphasig laden bis 11 kW.

Eine um 50 Prozent höhere Batteriekapazität bedeutet prinzipiell auch, dass sich die Ladezeiten entsprechend verlängern würden – wenn man die Ladetechnik nicht den neuen Gegebenheiten angepasst hätte. Um beim Laden mit Wechselstrom (AC) mit der gesteigerten Batteriekapazität Schritt zu halten, wurde das AC-Schnellladen weiterentwickelt. Mit der neuen 94-Ah-Batterie wird das mehrphasige AC-Schnellladen auf 11 kW Ladeleistung ausgeweitet und orientiert sich am meistverbreiteten Leistungsstandard der öffentlichen Ladeinfrastruktur.

Die neue, leistungsfähigere Ladeelektronik des BMW i3 (94 Ah) verarbeitet dreiphasige Ladeströme mit 11 kW; das ist eine Steigerung um 50 Prozent im Vergleich zum BMW i3 (60 Ah), der mit einphasigem Wechselstrom bei 7,4 kW geladen werden kann. Somit liegt die Ladezeit des BMW i3 (94 Ah) trotz der deutlich größeren Batteriekapazität bei unter drei Stunden – wie heute mit 60-Ah-Batterie und 7,4 kW Ladestrom.

Serienmäßig ist der BMW i3 mit einem Ladekabel ausgestattet, das den Anschluss an eine Haushaltssteckdose ermöglicht: In unter zehn Stunden lässt sich der BMW i3 (94 Ah) mit 2,8 kW Ladestrom wieder aufladen; die Batterie im BMW i3 (60 Ah) braucht dafür rund acht Stunden. Dadurch bleibt der Dreiklang aus praxisrelevanter Reichweite, BMW typischer Agilität durch geringes Gewicht und dem Wiederaufladen der Batterie über Nacht erhalten.

Schon heute bietet der BMW i3 auch die zukunftssichere Schnellladung mit 50 kW Gleichstrom (DC). Wird der BMW i3 (94 Ah) an eine DC-Schnellladestation mit 50 kW angeschlossen, sind die Batteriezellen in weniger als 40 Minuten wieder auf mindestens 80 Prozent ihrer Kapazität aufgefüllt. Beim BMW i3 (60 Ah) ist dieser Wert in 25 Minuten erreicht. Somit hat der BMW i3 (94 Ah) eine Ladegeschwindigkeit von umgerechnet über 4 km/min, das sind 24 Minuten Ladezeit pro 100 Kilometer Reichweite.



Range Extender für noch mehr Reichweite.

Auch für den BMW i3 (94 Ah) bietet BMW i einen Range Extender an. Diese Aufgabe als Reichweitenverlängerer übernimmt ein 650 Kubikzentimeter großer Zweizylinder-Benzinmotor, der unmittelbar neben dem Elektroantrieb über der Hinterachse untergebracht ist. Der Range Extender erzeugt eine Höchstleistung von 28 kW/38 PS und treibt einen Generator zur Stromerzeugung an. Sein Betrieb wird bedarfsgerecht und mit hoher Effizienz gesteuert. Er hält das Ladeniveau des Lithium-Ionen-Akkus während der Fahrt konstant, sobald dieses auf einen bestimmten Wert gesunken ist, und verhilft somit unter Alltagsbedingungen zu 150 Kilometern zusätzlicher Reichweite. Die Ausstattung des Fahrzeugs mit dem Range Extender hat keinen Einfluss auf das Gepäckraumvolumen: Der neun Liter fassende Tank ist im Frontbereich untergebracht. Somit bleibt das Kofferraumvolumen bei 260 Litern, mit umgeklappten Rücksitzen sind es sogar 1.100 Liter.

Der BMW i3 (94 Ah) mit Range Extender bringt zwar rund 120 Kilogramm mehr Gesamtgewicht auf die Waage, überzeugt jedoch ebenfalls mit hoher Agilität und beeindruckenden Fahrleistungen: Die Beschleunigung von null auf 100 km/h absolviert er in 8,1 Sekunden. Die Emissionen des BMW i3 (94 Ah) mit Range Extender liegen bei 12 g/km CO₂ (NEFZ), während der ausschließlich elektrisch angetriebene BMW i3 lokal mit null Emissionen punktet. Sowohl bei den Fahrleistungen als auch bei der Effizienz liegt der BMW i3 (94 Ah) an der Spitze seines Segments – ganz gleich, ob als reines Elektrofahrzeug oder mit Range Extender.

Neue Ausstattungen.

Der BMW i3 (94 Ah) wird im Straßenbild sofort erkennbar sein, wenn sich sein Besitzer für die exklusiv in dieser Antriebsvariante verfügbare Metallic-Lackierung Protonic Blue entscheidet. Diese war bislang dem Hybrid-Sportwagen BMW i8 vorbehalten und steht nun erstmals auch beim BMW i3 zur Auswahl. Alternativ kann der Kunde bei der Konfiguration seines BMW i3 (94 Ah) unter zwei Uni- Farben (Capparis White und Fluid Black) sowie – neben Protonic Blue – drei weiteren Metallic-Lackierungen (Mineral Grey, Platin Silver und Ionic Silver) wählen.

Der BMW i3 wird in vier Interieurdesigns angeboten. Neben der Basislinie Atelier



Medien-Information

Datum 02.05.2016

Thema Mehr Reichweite, hohe Fahrdynamik: BMW i weitet das Modellangebot für den BMW i3 aus.

Seite 7

sind dies Loft, Lodge und Suite. Künftig sind bei der Innenausstattung mehr Optionen und Kombinationen verfügbar. Neu ist die Dekorleiste Dark Oak. Das edle, dunkle Eichenholz ist in der Ausstattung Suite serienmäßig enthalten; in den anderen Ausstattungswelten kann es ebenso wie das bisher schon angebotene Holzdekor Eukalyptus optional bestellt werden. Dabei macht die Materialauswahl mit einem Mix aus natürlichem bearbeitetem Leder, Holz und Wolle sowie weiteren nachwachsenden Rohstoffen die um den Aspekt der Nachhaltigkeit erweiterte Premiumcharakteristik des BMW i3 sichtbar und spürbar.

Ab sofort ist das Ausstattungspaket Driving Assistant Plus auch in der Ausstattungslinie Atelier als Option verfügbar. Bestandteil des Driving Assistant Plus sind eine kamerabasierte Geschwindigkeitsregelung mit Stop&Go-Funktion, Stauassistent, Speed Limit Info, Personen- und Auffahrwarnung mit City-Anbremsfunktion und außerdem ein Vorausschauassistent.

Weltweit erfolgreichstes Elektrofahrzeug in seinem Segment.

Mit Gründung der Marke BMW i und der Entscheidung, eine eigenständige Fahrzeugarchitektur sowie Fahrgastzellen aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) und BMW eDrive Technologie für elektrische Antriebe zu entwickeln, hat die BMW Group eine Pionierfunktion übernommen. Sowohl der für lokal emissionsfreie Mobilität im urbanen Umfeld konzipierte BMW i3 als auch der zukunftsweisende Plug-in-Hybrid-Sportwagen BMW i8 vereinen Freude am Fahren mit einem konsequent an Nachhaltigkeit orientierten Premiumcharakter. Innerhalb von zwei Jahren nach dem Verkaufsstart im November 2013 hatte sich der BMW i3 bereits an der Spitze seines Segments etabliert. In seinem Heimatmarkt Deutschland ist er das am meisten verkaufte Elektrofahrzeug überhaupt und in Norwegen das am häufigsten neu zugelassene BMW Modell (Quelle: Polk/IHS 2014- 3/2016). Wichtigster Einzelmarkt für den rein elektrisch angetriebenen Fünftürer sind die USA. Mehr als 80 Prozent der Käufer weltweit, die sich für einen BMW i3 entscheiden, sind neue Kunden für die BMW Group. Für die Innovationen auf den Gebieten Leichtbau, Antrieb, Nachhaltigkeit, Fahreigenschaften und Design erhielt der BMW i3 zusammen mit dem BMW i8 viele Auszeichnungen. In Summe wurde BMW i zur am meisten prämierten Marke der Automobilgeschichte während ihrer Markteinführungsphase.



Komfortables Laden zu Hause: die neuen BMW i Wallboxen.

Für das komfortable und schnelle Laden in der heimischen Garage oder auf dem privaten Stellplatz bietet BMW i mit Einführung des BMW i3 (94 Ah) im Sommer 2016 weltweit eine neue BMW i Wallbox an. Diese Wallbox ist auf die neue Ladeelektronik abgestimmt und bietet neben einphasigem Betrieb nun auch dreiphasigen Betrieb mit einer Ladeleistung bis zu 22 kW.

Die neue Wallbox fällt nicht nur flacher und kompakter aus als das Vorgängermodell; durch die höhere Leistungsfähigkeit lässt sich mit ihr die Batterie des BMW i3 (94 Ah) in zwei Stunden und 45 Minuten wieder füllen. Der Ladevorgang startet automatisch, sobald Fahrzeug und Ladekabel verbunden sind. Bedient wird die BMW i Wallbox über ein LED-Interface.

Ende 2016 werden dieser Wallbox zwei weitere Ausführungen mit zusätzlichen Komfort- und Netzwerkfunktionen folgen. Dadurch können diese genau an die Bedürfnisse von Privat- oder Flottenkunden mit einem oder mehreren Fahrzeugen angepasst werden. Die BMW i Wallbox Plus bietet unter anderem eine automatische Erkennung der angeschlossenen Fahrzeuge und die Zuordnung der Ladedaten über eine lokale Smartphone-App. Voll vernetzt kommt hingegen schon die BMW i Wallbox Connect, die WiFi als serienmäßige Ausstattung hat. Sie bietet alle Funktionen der BMW i Wallbox Plus und punktet zudem mit innovativen Ladediensten zur intelligenten Online-Steuerung. Strommengen für verschiedene Fahrzeuge werden nicht nur separat erfasst, die Daten können auch unmittelbar nach Ende des Ladevorgangs per Mail verschickt und somit für Abrechnungszwecke weiterverwendet werden.

Sowohl die BMW i Wallbox Plus als auch die BMW i Wallbox Connect lässt sich in ein intelligentes, vernetztes Haus integrieren und ist derzeit mit Steuerungssystemen von MyGEKKO und Loxone kompatibel. So kann der BMW i3 über die hauseigene Solaranlage mit umweltfreundlich erzeugtem Strom versorgt werden.

Zusätzlich helfen die BMW i Wallboxen dabei, während der Vorkonditionierung des Fahrzeugs Batteriestrom zu sparen. Bei dieser Vorkonditionierung lassen sich die



Medien-Information

Datum 02.05.2016

Thema Mehr Reichweite, hohe Fahrdynamik: BMW i weitet das Modellangebot für den BMW i3 aus.

Seite 9

Klimaanlage im Fahrzeug und die Heizung des Hochvoltspeichers per Smartphone aktivieren. Das Vorwärmen des Speichers stellt einen für Leistungsfähigkeit, Reichweite und Langlebigkeit der Batterie optimalen Betriebszustand auch bei niedrigen Außentemperaturen sicher. Erfolgt die Vorkonditionierung an der BMW i Wallbox, wird der dafür notwendige Strom nicht aus der Fahrzeugbatterie entnommen, sondern aus dem Leitungsnetz des Energieversorgers – und schmälert somit nicht die Reichweite.

BMW i bietet jedoch nicht nur diese große Bandbreite an Wallboxen, sondern sorgt mit dem einzigartigen Installationsservice für die Prüfung der Hausinstallation beim Kunden vor Ort, für die Lieferung und Montage der Ladestation sowie für Wartungs-, Beratungs- und weitere Serviceleistungen.

Unterwegs im In- und Ausland: komfortabel Laden mit ChargeNow.

ChargeNow von BMW i umfasst mit mehr als 40.000 Ladepunkten unterschiedlicher Betreiber in derzeit 25 Ländern das weltweit größte Netzwerk von öffentlich zugänglichen Ladepunkten für Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge. Die ChargeNow-Karte und die gleichnamige App ermöglichen den Kunden den bequemen Zugang zu allen in das internationale Netzwerk integrierten Betreibern einschließlich einer bargeldlosen Bezahlung und Abrechnung. Das umständliche und zeitraubende Anmelden bei verschiedenen Providern entfällt komplett. Bei der Suche und Auswahl einer zum ChargeNow-Netzwerk zählenden Ladestation wird der Fahrer durch die Integration in das Navigationssystem und die zugehörigen Apps unterstützt.

ConnectedDrive: Maßstäbe bei der Vernetzung.

Das als Option erhältliche Navigationssystem Professional bietet speziell für BMW i entwickelte BMW ConnectedDrive Services. Der Reichweitenassistent begleitet die Routenplanung und die aktuelle Fahrt. Liegt das im Navigationssystem ausgewählte Ziel außerhalb der Reichweite, wird der Fahrer durch den Vorschlag unterstützt, in den ECO PRO oder ECO PRO+ Modus zu wechseln; außerdem berechnet das System eine effizientere Alternativroute. Ist ein Aufladen an einer öffentlichen Ladestation erforderlich, werden dem Fahrer verfügbare Stationen entlang der geplanten Fahrtroute angezeigt.



Medien-Information

Datum 02.05.2016

Thema Mehr Reichweite, hohe Fahrdynamik: BMW i weitet das Modellangebot für den BMW i3 aus.

Seite 10

Ein weiteres zentrales Element der vernetzten Navigationseinheit ist eine dynamische Reichweitenkarte. Neben dem Ladezustand der Batterie, dem Fahrstil, eingeschalteten elektrischen Komfortfunktionen und dem gewählten Fahrmodus werden auch topografische Gegebenheiten sowie die aktuelle Verkehrslage und Außentemperatur in die Berechnung einbezogen. Dazu werden Echtzeit-Verkehrsdaten der Real Time Traffic Information (RTTI) herangezogen, die der BMW ConnectedDrive Server liefert.

Auch bei der Vernetzung zwischen Fahrer und Fahrzeug setzt der BMW i3 Maßstäbe. Die BMW i Remote App stellt die für die Mobilitätsplanung nützlichen Fahrzeugdaten auch auf dem Smartphone des Kunden zur Verfügung. Neben der Fußgängernavigation für den Weg vom Parkplatz bis zum Ziel und zurück bietet BMW ConnectedDrive zusammen mit der Navigation Professional erstmals im Automobilbereich eine sogenannte intermodale Routenführung, die auch Verbindungen des öffentlichen Nahverkehrs in die Routenplanung einbezieht, wenn sich dadurch das Ziel schneller erreichen lässt. Von der Fahrt im BMW i3 über die Parkplatzsuche und den Umstieg auf eine Bus- oder U-Bahnlinie bis zur letzten, zu Fuß zurückgelegten Etappe – die BMW i ConnectedDrive Services führen den Kunden präzise und effizient ans Ziel.

Zur umfangreichen Serienausstattung sowohl des BMW i3 (94 Ah) als auch des BMW i3 (60 Ah) gehören wie bislang das Bediensystem iDrive, die BMW i RemoteApp-Funktionalität, Standheizung sowie der Fahrerlebnisschalter, Radio Professional, Telefonfreisprecheinrichtung, Klimaanlage, Lederlenkrad, LED-Tagfahrlicht, Park Distance Control (PDC) mit Sensoren am Heck sowie das Ladekabel zum Anschluss an eine Haushaltssteckdose.

Über BMW i.

BMW i ist eine Marke der BMW Group und steht für visionäre Fahrzeugkonzepte und Technologien, vernetzte Mobilitätsdienstleistungen sowie ein neues Verständnis von Premium, das sich stark über Nachhaltigkeit definiert. In 50 Ländern ist BMW i mit den Fahrzeugen BMW i3 (elektrisches Fahrzeug für Metropolen-Regionen) und dem BMW i8 (Plug-in-Hybrid-Sportwagen) vertreten.



Medien-Information
Datum 02.05.2016
Thema Mehr Reichweite, hohe Fahrdynamik: BMW i weitet das Modellangebot für den BMW i3 aus.
Seite 11

Zu BMW i gehören außerdem die BMW iPerformance Automobile (alle BMW Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge) und die assoziierten Mobilitätsdienste DriveNow (CarSharing), ReachNow (CarSharing 2.0), ChargeNow (einfacher Zugang zum weltweit größte Netzwerk an Ladepunkten), ParkNow (einfaches Finden, Reservieren und Bezahlen von Parkplätzen), BMW i Ventures (Investitionen in junge Unternehmen mit Schwerpunkt auf urbaner Mobilität) und das BMW i Kompetenzzentrum Urbane Mobilität (Beratung von Städten und Gemeinden).

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,22 Mrd. €, der Umsatz auf 92,18 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte das Unternehmen weltweit 122.244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.



Medien-Information

Datum 02.05.2016

Thema Mehr Reichweite, hohe Fahrdynamik: BMW i weitet das Modellangebot für den BMW i3 aus.

Seite 12

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

